



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Auf Seiten des europaweiten Naturschutzes hat sich diesen Sommer viel getan! Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben über ihre Position zum Rechtsakt zur Wiederherstellung der Natur („Nature Restoration Law“) abge-

stimmt. Das Ergebnis fiel gerade noch positiv aus. Auch wenn einige Bestandteile des ursprünglichen Rechtsaktes nicht angenommen wurden, besteht dennoch Grund zur Freude über das Ergebnis der Abstimmung - die Rechtswirksamkeit sowie Detailregelungen dieses Gesetzes stehen aber noch aus. Der Rat gibt das Ziel vor, 30% der Ökosysteme und bis 2050 50 % der entwässerten, landwirtschaftlich genutzten Torfmoore – Lebensraum vieler seltener Arten und CO₂-Speicher gigantischen Ausmaßes – wiederherzustellen. Man darf diese Maßnahme als wichtigen Schritt sehen, der allerdings schon längst hätte gemacht werden müssen.

Mit dem Klimawandelanpassungskonzept „Zukunft Linz“ wurde Ende Juni auch in der Landeshauptstadt ein Beschluss gefasst, der nicht nur einen Meilenstein in der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen darstellt, sondern auch Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf öffentlichen Grünflächen beinhaltet.

Dass besonders Bäume in der städtischen Anpassung an den Klimawandel eine wichtige Rolle spielen, ist hinlänglich bekannt. DI **Markus Kumpfmüller** stellt in seinem Beitrag Bäume vor, die den sich stark verändernden Umweltbedingungen im wahrsten Sinne des Wortes gewachsen sind und beschreibt Maßnahmen in der Planung und Pflege von Grünräumen, die für eine bessere Vitalität der Pflanzen und letztlich auch für mehr Lebensqualität der Bevölkerung sorgen.

Mag.^a **Gudrun Fuß** bereichert diese Ausgabe mit den Ergebnissen ihrer zweijährigen Untersuchungen zum Schmetterlingsbestand im Naturpark Obst-Hügel-Land. Neben vielen häufigen Arten konnten auch Raritäten nachgewiesen werden. Sie zeigt auf, welche Veränderungen in der Bewirtschaftungsweise die prägendsten Auswirkungen auf die Schmetterlingspopulation in diesem Gebiet haben.

Der untere Inn – ein wahres Naturjuwel – wird von einer Vielzahl an Wasservögeln besiedelt bzw. als Rastplatz auf der alljährlichen Zugstrecke genutzt. **Josef H. Reichholf** zieht in seinem Artikel nach 60 Jahren ornithologischer Beforschung dieses Gebiets Bilanz.

Zu einem eindrucksvollen Ereignis kam es in diesem Sommer für das Team der Naturkundlichen Station im Botanischen Garten Linz. Wir durften Zeugen der Auswanderung von zwei Wanderfalken werden – ein besonderer Moment! Mag.^a **Gudrun Fuß** hat dies zum Anlass genommen, einen Artikel über das schnellste Tier der Erde zu schreiben.

Starten Sie gut in einen farbenfrohen Herbst und haben Sie viel Freude beim Lesen unserer spannenden Beiträge!

Ihr

Thomas Schiefecker, MSc
(Abteilungsleiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L – Jahrgang 45, Heft 3
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

	M. KUMPFMÜLLER Bäume für die Zukunft	3
	G. FUSS Schmetterlingskartierung im Naturpark Obst-Hügel-Land	11
	J. REICHHOLF Veränderungen in der Vogelwelt am unteren Inn seit den 1960er Jahren	22
	G. FUSS Der Wanderfalken (<i>Falco peregrinus</i>) – ein hochspezialisierter Flugkünstler erobert den urbanen Raum	32

Informationen

Buchtipps	10, 19, 36
Impressum	36

Aktuelle Angaben zu den Veranstaltungen im Botanischen Garten Linz finden Sie auf der Homepage

<http://www.botanischergarten.linz.at>

bzw. auf der facebook-Seite

<http://www.facebook.com/BotanischergartenLinz>

Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz

Tel.: 0732 7070-1862, E-Mail: nast@mag.linz.at,
botanischergarten.linz.at/7392.php

Inlands-Abo (Österreich), Jahrgang 2023: € 21,00

Auslands-Abo (Europa), Jahrgang 2023: € 35,00



TITELBILD

Das Titelbild zeigt den Kleinen Kohlweißling (*Pieris rapae*), der mittlerweile durch Verschleppung fast weltweit anzutreffen ist.

Foto: Gudrun Fuß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_3](#)

Autor(en)/Author(s): Schiefecker Thomas

Artikel/Article: [Liebe Leserin! Lieber Leser! 2](#)